

Badmunder, am 10. V. 55

Meinem lieben Margot!

Du warst ja eine große Überraschung,
als Du plötzlich dein Gasthaus kaufte!
Du warst ganzem Herzen dankbar dafür!
Nun können wir uns das nun manchen
Erkenntnis schenken und hoffen
nicht jedesmal zu erfahren, ob wir
nicht zu viel erben. Die Ärzte
sollen ja für Daz Badmunder ange-
hen, das mir ist ab hier sehr klein
und das von der Krankenkasse be-
willigt das auf dem Platz. Nun aber
wir abend auf unserem Zimmer,
das wir uns 1 mal am Tag in einem

Guffenig sind.

Hier ist ab eintrüffeln. Pott war für:
Lifus Watten, da haben wir viel ge-
budet und sind puzianen gegangen.
Am 1. Mai waren wir auf dem Blauen
Lindenberg ab trüffig, das wir die
Alpen nicht haben konnten, das die
Landschaft ist reizend, die
gezogenen Wald, die Bäume im roten
Grün, Barbaritzen, Mammüt bürnen,
Luzerländer guten Falbbauern sind die
Blick in die Wälder das die Pfaffen-
wälder. Das Wappen der Rhein-
land die Wälder.
Lindenberg regnet ab jetzt sind, das

Wir nahmen 2 mal die Jagd an
Wannher, dass Kofler hier sind
ist der Stoff. Dann in der Jagd,
die Jagd weissen sind wenn ab
bis anfallt, gehen wir in der Jagd
Kofler sind hier die Jagd
Lobte Hofe gut alle Jagd an
Kofler, dann war ein Kofler
der Jagd an, gehen wir
ein Kofler "Die Jagd an" Dr. Wi-
Kofler immer Frei Kofler von der
Kofler.

Dr. Kofler haben wir noch ein Kofler,
Kofler haben wir ein Kofler,
Dass man ein Kofler zu Kofler.

Und wir haben uns ja auf so viel zu ver-
zählen, 10 Jahre sind das eine lange Zeit;
und in manchen Dingen haben wir unsere
Aufgaben sehr stark miteinander geteilt.
Lieder besingt sie dich auf modern
Kunst, Musik und Malerei, das mit Gedicht
hilft sie mancher überbrücken, besonders
wenn man sie so ganz gut wie wir beide.
Ganz müde ist und dass einige Arbeiten
sich selbst zeigen, dafür wir und
arbeiten, wenn wir in die Nacht sind?

Wir wünschen dir, dir Dank, herzlich

Griß an alle, von deiner Mutter

Liebe Frau Baumeister! Ich möchte bei dieser Gelegenheit
nicht versäumen, Ihnen meinen herzlichsten Dank für liebevolle
Fürge und Hilfe die Sie Margarete und unseren Kindern in
den schweren und langen Jahren zukommen lassen, sagen.
Margarete hat es ja wirklich nicht leicht gehabt und hat sich
so brav und tapfer behauptet, dass ich ^{mit} ihr stolz und
überaus glücklich fühle. Wir erleben hier glückliche Urlaubstage
und ich hoffe dass es mir ausschließlich gesundheitlich so weit
geht geht dass ich mir eine Existenz begründen kann. Mit
dem herzlichsten Grüßen an Ihren Mann verbleibe ich in
Dankbarkeit mit dem herzlichsten Grüßen
The Lepp